



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2007 Nr. 13](#)
Veröffentlichungsdatum: 18.06.2007
Seite: 200

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beitreibung privatrechtlicher Geldforderungen im Verwaltungsvollsteckungsverfahren

2010

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beitreibung privatrechtlicher Geldforderungen im Verwaltungsvollsteckungsverfahren

Vom 18. Juni 2007

Aufgrund des § 1 Abs. 2 Verwaltungsvollsteckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 2003 ([GV. NRW. S. 156](#)), zuletzt geändert durch Artikel 10 des 5. Befristungsgesetzes vom 5. April 2005 ([GV. NRW. S. 351](#)), wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über die Beitreibung privatrechtlicher Geldforderungen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren vom 10. März 2003 ([GV. NRW. S. 170](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Januar 2007 ([GV. NRW. S. 55](#)), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe j wird hinter dem Wort „Bundessozialhilfegesetz“ folgende Bezeichnung eingefügt: „, dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB. XII)“.

2. In § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe o wird

a)

hinter der Bezeichnung „§§ 90 und 91 des Bundessozialhilfegesetzes“ folgende Bezeichnung eingefügt: „, §§ 93 und 94 des Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (SGB XII) “ sowie

b)

die Bezeichnung „des Achten Buches Sozialgesetzbuch“ durch folgende Bezeichnung ersetzt: „des Sozialgesetzbuches Achten Buch (SGB VIII)“.

3. In § 2 Satz 2 wird die Bezeichnung „2009“ durch die Bezeichnung „2012“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Juni 2007

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Ingo W o l f, MdL

